

## **Bericht Nr. 4717A**

### **Geschäft 4717**

## **Statuten Zweckverband Versorgungsregion Allschwil - Binningen – Schönenbuch**

### **1. Ausgangslage**

Die Schaffung der Versorgungsregion im Rahmen eines Vertrages wurde bereits am 10. Juni 2020 im Einwohnerrat Allschwil behandelt. Man ging damals davon aus, dass ein Vertrag erlaubt sei.

Dies wurde auch durch den Rechtsdienst der VGD bestätigt. Als der Rechtsdienst des Regierungsrats die Prüfung aufgrund einer Beschwerde vornahm, kam dieser zum Schluss, dass die Vertragslösung nicht statthaft ist. Die Gemeinderäte wollten aber an der Lösung einer Versorgungsregion festhalten, da es nicht effizient ist, wenn jeder Beschluss, welcher an der Delegiertenversammlung fällt, in jedem der Gemeinderäte noch verabschiedet werden muss. Deshalb resultierte der Zweckverband als neue Lösung.

Die Versorgungsregionen Leimental, Birsstadt und Waldenburg sind momentan auch daran den Weg zum Zweckverband zu gehen.

Die Statuten des Zweckverbandes wurden so nahe wie möglich am Vertrag gehalten, denn die Strukturen haben sich bewährt.

### **2. Beratung in der Kommission**

Die Kommission für Kultur und Soziales hat die Statuten des Zweckverbandes an ihrer Sitzung vom 10. April 2024 vorgestellt erhalten. Die Gemeinderätin Silvia Stucki und der Präsident der Delegiertenversammlung der Versorgungsregion Allschwil – Binningen – Schönenbuch, Stephan Appenzeller, haben die Vorstellung übernommen und die Fragen der Kommission sehr kompetent beantwortet.

Im Anschluss an die Vorstellung wurden die Statuten durch die KKS-Mitglieder besprochen.

#### **Prinzip der Einstimmigkeit**

Das möglicherweise grösste Problem des Vertrags war das Einstimmigkeitsprinzip und dass somit der Vertrag nur mit der Einstimmigkeit der Delegierten hätte geändert werden können. Neu gilt ein doppeltes 2/3 Mehrheitsprinzip. Es müssen 2/3 der Delegierten dafür sein, aber auch 2/3 der Delegierten einer Gemeinde, damit keine Gemeinde einfach überstimmt werden kann.

Das Gewicht von Schönenbuch ist gemessen an der Einwohnerzahl immer noch relativ hoch.

---

### **Wahl der Delegierten**

Der Spielraum, welchen die Gemeinde hat, ist die Wahl der Delegierten. Es gilt jedoch: «Ein Zweckverband ist eine Behörde im Sinne Art. 6 des Gemeindegesetzes. Demzufolge sind als Delegierte nur Stimmberechtigte der jeweiligen Gemeinde wählbar, gemäss Art 8 GemG.»

Die Gemeinden haben die Wahl der Delegierten wie folgt vorgesehen:

#### Allschwil

Der Vorschlag des Gemeinderats ist beim bisherigen Vorgehen zu bleiben und drei Gemeinderäte zu delegieren.

#### Schönenbuch

Schönenbuch möchte ein Mitglied des Gemeinderates und zwei Fachpersonen durch den Gemeinderat wählen.

#### Binningen

An der Sitzung vom 29. April hat der Einwohnerrat beschlossen, dass neu zwei Delegierte vom Einwohnerrat gewählt werden und der Gemeinderat weiterhin mit dem geschäftskreisführenden Mitglied des Gemeinderats in der Delegiertenversammlung vertreten ist.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass es vielleicht ein wenig demokratischer wäre, wenn der Einwohnerrat die Delegierten wählt, wenn der Gemeinderat sich aber selber delegiert, ist er auch politisch verantwortlich für das Abstimmungsverhalten im Zweckverband.

### **Vermögen**

Bei § 20 der Statuten: («Austritt und Auflösung steht»): «Der Austritt einer Verbandsgemeinde aus dem Zweckverband wird finanziell nicht abgegolten.»

Es ist aber nicht vorgesehen, dass der Zweckverband Vermögenswerte hält. Ergibt sich in einem Jahr ein Überschuss, so soll dieser im nächsten Jahr wieder korrigiert werden.

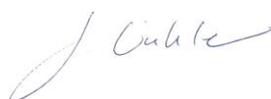
Sollten Projekte nötig werden, so benötigen diese immer separate Finanzierungsbeschlüsse der Gemeinden.

Es ist also auch nicht vorgesehen, dass der Zweckverband als Träger eines Altersheimes auftritt. Das Vermögen wird also lediglich dazu benötigt Rechnungen und Löhne zu bezahlen.

### **3. Anträge der Kommission zum Geschäft 4717: Statuten Zweckverband Versorgungsregion Allschwil - Binningen - Schönenbuch**

1. Die Kommission für Kultur und Soziales empfiehlt dem Einwohnerrat mit 5 Ja, 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen, die Statuten des Zweckverbands «Versorgungsregion Allschwil, Binningen, Schönenbuch» zu genehmigen.

Für die Kommission für Kultur und Soziales:



Simon Trinkler

Kommissionspräsident

---

**Anwesende Mitglieder KKS zum Zeitpunkt der Verabschiedung der Anträge:**

Tobias Stöcklin (Die Mitte)

Noemi Feitsma-Wirz (SP)

Jean-Jacques Winter (SP)

Matthias Häuptli (EVP/glp/Grüne)

Simon Trinkler (EVP/glp/Grüne)